



1. Lyme-Borreliose

Erreger	Borrelia Burgdorferi (Bakterium)
Ansteckung	Stich durch eine infizierte Zecke (in der CH ca. 5-35%), der mehrere Stunden andauert. Nur bei einer kleinen Anzahl kommt es zu einer Übertragung der Bakterien. Die Krankheit ist von Mensch zu Mensch nicht übertragbar.
Inkubationszeit	3 – 32 Tage
Krankheitszeichen	Typisches erstes Anzeichen unmittelbar nach dem Stich bis wenige Wochen später (Frühstadium) ist ein roter Fleck an der Stichstelle, eventuell auch an einer andern Körperstelle, der sich ringförmig ausbreitet und manchmal recht gross (20-30 cm) werden kann. Der rote Fleck (Erythema migrans) ist gut sichtbar und scharf abgegrenzt. Begleitsymptome können grippale Zeichen wie Unwohlsein, Kopf- oder Gliederschmerzen sein. Nach mehreren Wochen bis vielen Monaten (Spätstadium) können ganz verschiedene Symptome wie rheumatische Beschwerden, Lähmungen, Haut- oder Herzprobleme auftreten.
Diagnose	Eine Diagnose kann nur durch den Arzt erfolgen.
Behandlung	Antibiotika. Nur bei Krankheitszeichen.
Verlauf/Prognose	Der Verlauf kann sehr unterschiedlich sein: Typischerweise tritt ein Früh- und ein Spätstadium auf. Das Frühstadium kann auch fehlen oder unbemerkt bleiben. Unbehandelt können Folgeschäden auftreten oder chronische Beschwerden bestehen bleiben.
Prophylaxe	Siehe oben. Es gibt nur eine Prophylaxe gegen die Ansteckung durch die Zecken. Eine Impfung gegen Borreliose gibt es nicht.